

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 14

Artikel: Winterdienst mit dem Einachstraktor
Autor: Fischer, Kuno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070266>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgerüstet für den Winter ?

Der Winter wird kommen. Die hereinbrechende Kälte macht nicht nur dem Fahrer landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge zu schaffen, sondern auch den Maschinen und Motoren.

Haben Sie als Fahrer daran gedacht, dass es jetzt höchste Zeit ist, folgende Vorkehrungen zu treffen?:

- **Wetterschutzverdeck** — oder noch besser — **die Sicherheitskabine** montieren.
- **Abgelaufene Reifen** durch neue, griffige ersetzen.
- **Schneeketten** instandstellen und eventuell der neuen Bereifung anpassen.
- **Frostschutz** im Motor kontrollieren und, wenn nötig, ergänzen lassen.
- Bei ganz tiefen Temperaturen den Kühler mit Karton abdecken.

- Beim **Oelwechsel** das dünnere, den tiefen Temperaturen entsprechende, Oel einfüllen.
- **Altersschwache Batterie** gegen eine neue, leistungsfähige ersetzen.
- **Wasserfüllung in den Hinterreifen** ablassen oder mit Chlormagnesium als Frostschutz versehen.
- **Zur eigenen Sicherheit** die **Beleuchtung** und die **Blinkanlagen** an Zugfahrzeugen und Anhängern auf ihre Funktion prüfen.

Denken Sie in den nächsten Wochen stets auch an folgendes: Bei Nebel, Regen oder Schneefall mit Abblendlichtern (nicht Standlichtern) fahren!

Schweizerischer Verband für Landtechnik — SVLT
Kurszentrum 1

Winterdienst mit dem Einachstraktor

von Ing. Kuno Fischer

Die Einachstraktoren bis 12 PS Zugkraftleistung, bekannt als Mehrzweckmaschinen für den Acker- und Gartenbau mit ihren vielseitigen Anbaugeräte-reihen, können auch sehr gut für den Winterdienst verwendet werden.

Zu diesem Zweck haben die Lieferfirmen dieser Traktoren für die Schneeräumung sog. Wintergeräte, wie Schneeschieber, Schneeschleuder, Schneefräsen sowie Kehr- und Streugeräte entwickelt, die durch Schnellverschlüsse sehr leicht am Einachstraktor an- und abgebaut werden können. Mit diesen Geräten können schnell und rationell in Einmannbedienung verschneite Zufahrtswege, Höfe, Parkplätze, Bürgersteige und Strassen freigemacht und bei Glatteis mit Sand oder Salz gestreut werden.

Das beidseitige (links, rechts und gerade einstellbar) Räumschild hat je nach Motorstärke eine Schildbreite von 85 bis 120 cm und kann für leichte

Planier- und Schiebearbeiten und zum Schneeräumen verwendet werden. Es hat Schnellschwenkeinrichtung sowie nach beiden Seiten verstellbare Schleifkufen und auswechselbare Stahl-Schürfschiene. Diese kann durch eine Gummi-Scheuerleiste ersetzt werden.

Die Schneeschleuder hat eine Arbeitsbreite von 45 bis 60 cm und eine stufenlos verstellbare Wurfweite bis 20 m je nach Fabrikat. Der Schnee kann wahlweise nach rechts oder links zur Seite geblasen werden. Bei engen Durchfahrten und auf Gehwegen kann die Schneeschleuder mit einem allseitig verstellbaren Förderkamin versehen werden. Bei festgetretener Schneedecke kann eine Vorlauf-Hackfräse, angetrieben vom Schleuderrad der Schneeschleuder die Schneedecke aufhacken. Auch kann die Schneeschleuder mit höhenverstellbaren Schleifsohlen versehen werden.

Die Schneefräsen haben eine Arbeitsbreite von

75 cm mit durch Fernbedienung nach links, rechts und vorn verstellbarem Auswurfschacht, verstellbarer Endklappe, Frässhnecke, Ventilator und auswechselbarem Untermesser sowie Schleifkufen. Der Anhänge-Sand-, Splitt- und Düngerkastenstreuer hat eine Streubreite von 80 cm. Die Füllung beträgt etwa 300 kg und reicht für 3–4 km, je nach eingestellter Streudichte. Die gummibereiften Räder treiben den Streumechanismus und das Rührwerk an.

Für grössere Streubreiten bis 8 m werden Anhänge-Schleuderstreuer mit einem Streutrichterinhalt von etwa 200 l verwendet. Diese Geräte haben Bodenantrieb, Sitzdeichsel, Betriebs- und Feststellbremse, Luftbereifung, Doppelschieber für Stromengenregulierung und Sonderrührwerk für Sand, Salz und bindiges Streugut.

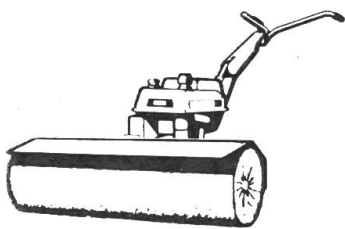
Frontkehrmaschinen als Anbaugerät für Mehrzweckmaschinen mit Abdeckhaube haben eine Arbeitsbreite von 110 bis 150 cm und eignen sich sehr gut zum Reinigen von Strassen, Wegen und Plätzen. Die PVC-Kunststoff- oder Perlon-Kehrwalzen zum Schmutzkehren können gegen Kunststoff-Kehrwalzen zum Schnee- oder Laubkehren ausgewechselt werden.

Beim Freikehren kann die Kehrwalze nach links, rechts oder gerade eingestellt werden. Hierbei wird der Schmutz in Streifen abgelegt oder zu Haufen zusammengeschoben, um anschliessend abgefahren zu werden. Zweckmässigerweise kombiniert man die Frontkehrmaschine mit einer Wassersprengvorrichtung, bestehend aus einem Kunststoff-Wasserbehälter von 90–100 l, Kreiselpumpe, Breitstrahldüse oder 4 verstellbaren Sprühdüsen- um Staubbelastigungen zu vermeiden.

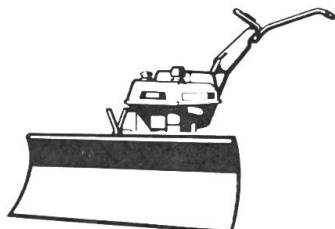
Selbstaufnehmende Frontkehrmaschinen mit einer Arbeitsbreite von etwa 60 cm und Schmutzbehälter führen das Kehren und Schmutzaufnahme in einem Arbeitsgang aus. Der Behälter ist leicht und schnell zu entleeren. Die Kehrwalze mit PVC-Borsten wird über die Zapfwelle des Einachstraktor angetrieben und ist höhenverstellbar. Mit Seitenbesen versehen, zum Auskehren von Winkeln und Ecken besonders geeignet, vergrössert die Kehrbreite auf 80 cm.

Bei Kehrsaugmaschinen als Kombinationsmotorgerät wird der Grobschmutz in einen Behälter gefegt und der Staub von einem Gebläse abgesaugt und ausgefiltert. Die Kehrbreite liegt zwischen 66 und 180 cm und die Flächenleistung zwischen 200 und 10000 qm/h.

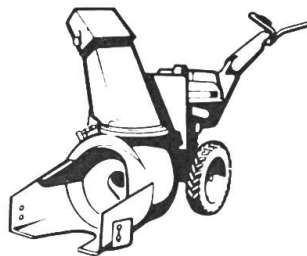
Winterdienstgeräte am Einachstraktor



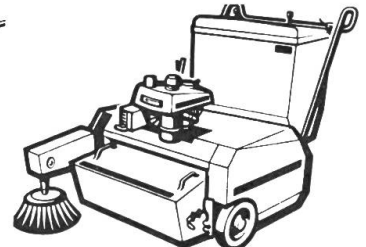
Frontkehrmaschine



Schneeschieber



Schneeschleuder,
bzw. Schneefräse



Kehrsaugmaschine

Traktorführer!

Vor dem Abbiegen nach links . . .

- Rechtzeitig:**
1. zurückblicken
 2. Richtungsänderung anzeigen
 3. einspuren
 4. allfälligem Gegenverkehr den Vortritt lassen
 5. abbiegen